

ALRS Sicherheitsbestimmungen

Am ALRS gilt grundsätzlich der Tripoli-Sicherheitskodex. Für den Flug grosser und komplexer Raketen gelten aufgrund der begrenzten Dimensionen des Fluggeländes jedoch noch ergänzende Regeln.

Bitte lesen Sie diese Bestimmungen sorgfältig durch um unliebsame Überraschungen bei der Flugabnahme zu vermeiden!

1. Organisation am Startplatz

Flugvorbereitungen:

- Bereiten Sie die Rakete vor und stellen Sie sicher, dass auf High Power Raketen der CP (aerodyn. Druckpunkt) markiert ist und ein Computer-Ausdruck der Lageberechnung des CP vorliegt.
- Prüfen Sie Ihren Zünder mit einem geeigneten Messgerät um Fehlzündungen zu vermeiden. Ihre Raketenkollegen werden Ihnen dankbar sein wenn die entsprechenden Wartezeiten vermieden werden können. Nehmen Sie aber immer einen Ersatzzünder mit.
- Installieren Sie den Zünder nicht bevor die Rakete auf der Rampe steht und die Bordelektronik aktiviert ist. (Gilt nur für Medium und High Power)
- Füllen Sie die "Flight Card" komplett aus.
- Lassen Sie die Rakete vom RSO (Range Safety Officer) überprüfen. Die Aufgabe des RSO ist es, die Sicherheit zu gewährleisten und im Zweifelsfall das Modell zurückzuweisen. Stellen Sie also im eigenen Interesse sicher, dass Ihr Modell über alle Zweifel erhaben ist.

Folgende Punkte werden speziell beachtet:

- Stabilität (CP / CG Lage) und allgemeine Aerodynamik
 - Schub / Gewichts Verhältnis
 - Strukturstabilität
 - Sicherheit des Bergungssystems (keine Gummi-Schnüre in grossen Raketen!!!)
- Wenn der RSO Ihre "Flight Card" unterschrieben hat, geben Sie die Karte dem Pad Manager ab und warten Sie bis Ihnen eine Rampe zugewiesen wird.
- Installieren Sie die Rakete auf der Rampe und installieren Sie den Zünder. Der Pad Manager kann Sie dabei unterstützen und wird die Rampe von den Zuschauern weg ausrichten.
- Der LCO (Launch Control Officer) startet alle Raketen.
- Im Falle einer Fehlzündung dürfen Sie EIN Mal einen neuen Zünder einbauen, glückt der Start damit immer noch nicht so muss die Rakete zur Lösung der Probleme von der Rampe genommen werden. Danach werden Sie über eine spezielle „Express-Lane“ bevorzugt wieder zur Rampe vorgelassen.

2. Spezielle ALRS Sicherheitsbestimmungen

2.1 Startrampen

Es stehen Rampen mit Führungsstäben von 3mm bis 10mm und BlackSky Standard & High Power Rails (Schiene) zur Verfügung. Ebenso wird eine 6m lange Unistrut-Schiene für Grossmodelle vorhanden sein.

Aus Sicherheitsgründen sind Rails grundsätzlich empfohlen und in folgenden Fällen obligatorisch:

- installierter Totalimpuls > 800Ns
- komplexe High Power Raketen (Bündelungen / mehrere Stufen)

BSR Rail-Führungen können auf dem Startplatz erworben werden (kontaktieren Sie uns für mehr Info).

2.2 Schutzwatte und andere Stoffe die freigesetzt werden

Der Safety Code fordert unbrennbare Schutzwatte.

Leider erleben wir immer wieder, dass Steinwolle oder Glasfaser-Watte als Schutzwatte eingesetzt werden. Diese Stoffe erfüllen zwar die Bedingung der Unbrennbarkeit, nicht jedoch eine weitere, vom gesunden Menschenverstand vorgegebene Voraussetzung: Alles was zu Boden fällt muss biologisch abbaubar ungiftig und für Tiere ungefährlich sein! Stein- oder Glaswolle kann zu schweren Komplikationen führen, wenn sie von Kühen gefressen wird. Daher sind Stein- und Glaswolle NICHT zulässig.

Hersteller wie ESTES bieten speziell behandelte Papiertüchlein als Schutzwatte für wenig Geld an.

2.3 Maximale Flughöhe

Die max. zugelassene Flughöhe ist 7'500ft AGL (10'000ft nach Freigabe durch ATC). Aus Sicherheitsgründen ist die maximale Flughöhe für Modelle mit gebündelten Motoren bzw. mehreren Stufen auf 6'000ft beschränkt. Unter Umständen sind Ausnahmen möglich. Nehmen Sie frühzeitig mit uns Kontakt auf, wenn Sie höher fliegen möchten.

2.3 Vor- Flug Inspektion von High Power Raketen

Um unkontrollierte Flüge zu vermeiden, wird bei der Kontrolle durch den RSO ein Computerausdruck der Lage des CP bei allen High Power Raketen verlangt. Der RSO wird alle Modelle ohne dieses Papier zurückweisen!

Sie können zur Berechnung des CP das kostenlose "VCP"-Programm verwenden. VCP finden Sie auf der ARGOS Webpage. *Wenn Sie die Zuschauer beeindrucken möchten, müssen Sie zuerst den RSO beeindrucken!*

2.4 Level3 - Raketen / Composite-Cluster & Stagers

Setzen Sie sich zur Diskussion Ihres Projektes mindestens 30 Tage im Voraus mit unserem Präfekt und TAP-Mitglied Jürg Thüring (Tel ..41 1 751 11 13, E-Mail j.thuering@spacetelemetry.com) in Verbindung, wenn Sie eine Rakete mit „M“-Motor oder eine „komplexe“ Rakete hohen Impulses starten möchten.

Dies gilt für alle Flüge in dieser Klasse, nicht nur für Zertifizierungen!

Ohne entsprechendes OK wird keine Startfreigabe erteilt werden.